

Sofía Magdits Espinoza

*1995 aus Lima, lebt und arbeitet in Düsseldorf

Vita

- 2023** Akademiebrief an der Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschülerin von Andreas Schulze
- 2021 - 2022** Austausch an der École des Beaux Arts de Paris, Klasse Julien Creuzet und Klasse Emmanuelle Huynh
- 2016 - 2023** Freie Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Andreas Schulze
- 2014 - 2015** Freie Kunst an der Kunsthochschule Corriente Alterna in Lima, Peru

Stipendien und Preise

- Nominierung für Förderpreis „Junge Positionen NRW“ Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 (2023)
- „South-North-Circuit“ Koyné Programm von Arcaica Ry, Filand (2022)
- „Auf Gehts!“ Stipendium vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Deutschland (2021 und 2022)
- Deutsch-Französische Jugendwerk Stipendium (2021)

Einzelausstellungen

- 2024** „Yuyay Ayni“ Gemeinde Köln, Ebertplatz, Köln
- 2023** „Puerto Fiel“ Abschlusspräsentation Kunstakademie Düsseldorf
- 2022** „Le impiraresse“ im Malkastenpark vom Malkasten e.V. in Düsseldorf
- 2021** „Are we feeling blue?“ im Off-Space „Das Odradek“ in Düsseldorf

Kuratorische Projekte

- 2024** „Kiosk Sessions“, eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe, ein transkulturellen Ort der Wärme und Geselligkeit. Gefördert von der Stadtparkasse Düsseldorf und der Bezirksvertretung 3 der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 2022 bis dato** Mitbegründerin und Veranstalterin von „Working Textiles“, eine Plattform, die Workshops, Vorträge und Treffen rund um die textile Praxis anbietet, Düsseldorf

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2024** „Beyond Textiles“ CICS Cologne Institute of Conservation Sciences, TH Köln
- „Der rote Faden - Follow the Thread“ KIT Kunst im Tunnel, Düsseldorf
- „Blue Binding Ribbon“ Temporary Gallery, Köln
- „into the good night“ AURA Kunstraum, Düsseldorf
- 2023** „Frag den Abendwind“ Akademie Galerie, Düsseldorf
- „Observatorium II“ Kulturinstitut Finnlands, Madrid
- „Academy Positions“ Positions Art Fair, Berlin Art Weekend
- „Die unhintergehbare Verflechtung aller Leben“, Begleitprogramm im Rahmen der Ausstellung, Kunsthalle Düsseldorf
- „Sur le feu“ Theatre des Exposition, Beaux Arts de Paris
- „Observatorium“ Maa-tila Project Space und Kalasataman Vapaakaupunki, Helsinki
- „Fresh positions“ BBK Kunstforum, Düsseldorf
- 2022** „Supra cosmopolita“ Schweden Haus Cité Universitaire, Paris



„Un pueblo abrazándose /
Blumen“

- Sofía Magdits Espinoza -





Zur Eröffnung der Ausstellung

„Un pueblo abrazándose / Blumen“

- Sofía Magdits Espinoza -

am Freitag, 23. August 2024, 18 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde
in den Hexenturm, Walramplatz,
52428 Jülich, ein.

Einführende Worte:

Gerold Maß im Gespräch mit der Künstlerin

**Der Fahrstuhl kann zur Vernissage
benutzt werden.**

Ausstellungsende:

Sonntag, 15. September 2024

Öffnungszeiten:

Sa. 11-17 Uhr • So. 11-17 Uhr

Sofía Magdits Espinoza ist eine interdisziplinäre peruanische Künstlerin. Ein Interesse an Partizipation und Zusammenarbeit zieht sich durch ihre künstlerische Praxis. Beziehungen, Gemeinschaft und Fürsorge sowie Natur, Kultur, Tradition und Handwerkskunst sind ihre Hauptforschungsthemen. Ihre Arbeit umfasst verschiedene Disziplinen wie Textilien, Performance, Installationen und Musik, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Weben: dem handwerklichen und dem metaphorischen. Sie kombiniert und interpretiert Materialien und Elemente neu, um neue transkulturelle Erzählungen zu schaffen, die eine Erkundung der Menschheit, ihrer sozialen Bindungen und ihrer Umwelt sowie der Fragilität dieser drei ermöglichen.